

HSDC CHECKSHEET

(Übersetzung von BPL 10. 10. 1974RA rev. am 2. Dez. 1976)

NAME:

ORG/MISSION:

BEGINN:

ABSCHLUSS:

VORBEDINGUNG: Studentenhut

LÄNGE : 3 Wochen Vollzeit; 6 Wochen Teilzeit.¹

STUDIUM: Während des gesamten Kurses soll die ganze Studiertechnologie vollständig angewendet werden. Die Punkte des Checksheets müssen in der angegebenen Reihenfolge studiert und geübt werden (BLP 18. Okt 76 SUCCESSFUL TRAINING LINE UP). Studenten, welche Wortklären Methode 1 nicht abgeschlossen haben, müssen alle sternrangigen Punkte ausgecheckt bekommen.

PRODUKT: Einen Standard-Dianetik-Auditor, der die DIANETIK-Technologie versteht und anwendet, um Leute gesund und glücklich zu machen.

ZERTIFIKAT: Dem Graduierten dieses Kurses wird das (provisorische) Zertifikat eines HUBBARD DIANETIC RATGEBER verliehen.

SEKTION EINS DIE FUNKTIONSFÄHIGKEIT DER SCIENTOLOGY ERHALTEN

- | | | | |
|----|--------------------|---|-------|
| 1. | *HCO PL 7. Feb 65 | DIE FUNKTIONSFÄHIGKEIT DER SCIENTOLOGY ERHALTEN | _____ |
| 2. | HCO PL 17. Jun. 70 | HERABSETZUNG DER TECHNOLOGIE | _____ |
| 3. | HCO PL 14. Feb 65 | ZUM SCHUTZ DER TECHNOLOGIE | _____ |

SEKTION ZWEI BASIK BÜCHER

- | | | | |
|----|----------|--|-------|
| 1. | Studiere | DIANETIC: DIE ENTWICKLUNG EINER WISSENSCHAFT | _____ |
| 2. | Knetdemo | Der grundlegende Antrieb allen Lebens. | _____ |
| 3. | Knetdemo | Psychosomatische Krankheit. | _____ |

¹ Ich denke, dass dieser Kurs um einiges länger dauert. Diese drei Wochen Vollzeit haben sich in allen Checksheets hindurchgerettet, obwohl die Checksheets mit der Zeit immer länger wurden.

4.	Demo	Die 1. Dynamik	_____
5.	Demo	Die 2. Dynamik	_____
6.	Demo	Die 3. Dynamik	_____
7.	Demo	Die 4. Dynamik	_____
8.	Studiere	DIANETIC: DIE URSPRÜNGLICHE THESE	
		Vorwort, Einleitung und Kapitel 1-6	_____
9.	Aufsatz	Schreibe 5 Beispiele von Aberration auf, die Du bei anderen Leuten beobachtet hast. Gib den Aufsatz dem Überwacher ab.	_____
10.	Studiere	Kapitel 7-9	_____
11.	Aufsatz	Zähle 5 konkrete Beispiele von Dramatisation auf, welche Du bei andern Leuten beobachtet hast. Gib den Aufsatz dem Überwacher ab.	_____
12.	Studiere	Kapitel 10-16	_____
13.	Demo	Ein Verleugner Engramm	_____
14.	Demo	Ein Selbstabwertendes Engramm	_____
15.	Demo	Ein Rausschmeisser Engramm	_____
16.	Demo	Ein Festhalter Engramm	_____
17.	Demo	Die Dynamiken des Auditors sind gleich oder weniger als die Engrammladung des Preclears.	_____
18.	Demo	Die Dynamiken des Preclears sind weniger als die Engrammladung. Zeige wieso.	_____
19.	Studiere	Kapitel 17 und Glossar	_____
20.	Studiere	DIANETIC: DIE MODERNE WISSENSCHAFT DER GEISTIGEN GESUNDHEIT	
		Buch Eins: Kapitel 1 und 2	_____
21.	Demo	Charakteristiken eines DIANETIC Clears.	_____
22.	Demo	"Zurückkehren"	_____
23.	Studiere	Buch Eins: Kapitel 3 und 4	_____
24.	Demo	The Equitation of the Optimum Solution	_____
25.	Studiere	Buch Eins: Kapitel 5	_____
26.	Studiere	Lies Kapitel 5 nochmals	_____
27.	Demo	Potentieller Wert	_____
28.	Studiere	DIANETIC: DIE MODERNE WISSENSCHAFT DER GEISTIGEN GESUNDHEIT	
		Buch Zwei: Kapitel 1 und 2	_____
29.	Demo	Der Unterschied zwischen einem Engramm und einer Erinnerung.	_____

- | | | | |
|-----|----------|--|-------|
| 30. | Aufsatz | Ein wirkliches Beispiel eines Überlebensfeindlichen Engramm, eines Überlebensfreundlichen Engramm und eines Engramm mit schmerzhafter Emotion. | _____ |
| 31. | Knetdemo | Der Analytische Verstand | _____ |
| 32. | Knetdemo | Die Standart - Gedächtnis Bank | _____ |
| 33. | Knetdemo | Der Reaktive Verstand | _____ |
| 34. | Knetdemo | Zeige ihre Beziehung zueinander (s.o.) | _____ |
| 35. | Studiere | Buch Zwei: Kapitel 3 | _____ |
| 36. | Demo | Was passiert in der Bank, jedesmal wenn ein Engramm restimuliert wird. | _____ |
| 37. | Demo | Was eine Valenz ist. | _____ |
| 38. | Studiere | Buch Zwei: Kapitel 4 und 5 | _____ |
| 39. | Demo | Wie psychosomatische Krankheit und Reaktiver Verstand miteinander in Zusammenhang stehen. | _____ |
| 40. | Studiere | Buch Zwei: Kapitel 6-8 | _____ |
| 41. | Demo | Auf welche Weisen Aberrationen ansteckend sind. | _____ |
| 42. | Studiere | Buch Zwei: Kapitel 9 | _____ |
| 43. | Demo | Das Einrasten eines Engramms. | _____ |
| 44. | Aufsatz | Ein Beispiel aus deiner Erfahrung als jemand ein Einrasten hatte. Gib den Aufsatz dem Überwacher ab. | _____ |
| 45. | Studiere | Buch Zwei: Kapitel 10 | _____ |
| 46. | Studiere | DIANETIC: DIE MODERNE WISSENSCHAFT DER GEISTIGEN GESUNDHEIT | _____ |
| | | Buch Drei: Kapitel 1 | _____ |
| 47. | Demo | Wann ein Verstand überlastet sein kann. | _____ |
| 48. | Studiere | Buch Drei: Kapitel 2 | _____ |
| 49. | Demo | Der Unterschied zwischen Clear und Release. | _____ |
| 50. | Studiere | Buch Drei: Kapitel 3-6 | _____ |
| 51. | Demo | Jedes der Gesetze der Rückkehr. | _____ |
| 52. | Studiere | Buch Drei: Kapitel 7 | _____ |
| 53. | Demo | Was geschieht mit der Lebenskraft wenn Engramme erhalten oder restimuliert werden. | _____ |
| 54. | Studiere | Buch Drei: Kapitel 8-9 | _____ |
| 55. | Demo | Jeden der 12 Punkte "Du darfst nicht" auf Seite 282. | _____ |
| 56. | Demo | "reduzieren" und "auslöschen" | _____ |
| 57. | Studiere | Buch Drei: Kapitel 10 | _____ |

SEKTION DREI DIANETICS EINFÜHRUNG

1.	HCOB 5. Apr 69	NEUE PRECLEARS	_____
2.	HCO PL 6. Apr 69	DIANETICS	_____
3.	HCOB 6. Apr 69	FUNDAMENTALES AUDITING	_____
4.	HCOB 17. Apr 69	FEHLSCHLÄGE VON DIANETIC-FÄLLEN	_____
5.	HCOB 22. Apr 69	EINE GEGENÜBERSTELLUNG VON DIANETIC UND SCIENTOLOGY	_____
6.	HCOB 23. Apr 69	FRÜHERE LEBEN	_____
7.	HCOB 24. Apr 69	DER GEBRAUCH DER DIANETIC	_____
8.	HCOB 24. Apr 69	ERGEBNISSE IN DER DIANETIC	_____
9.	HCOB 27. Apr 69	MISSERFOLGE VON DIANETIC	_____
10.	HCOB 14. Mai 69	KULTURELLE VERZÖGERUNG	_____
11.	HCOB 22. Mai 69	DIANETIC, IHR HINTERGRUND	_____
12.	HCOB 16. Jul 70	PSYCHIATER BEI DER ARBEIT	_____
13.	B.P.L. 24. Sep. 73R Rev. 15.05.75	RELIGION - ALL AUDITORS MINISTERS MINISTERIAL BOARD OF REVIEW	_____

SEKTION VIER DIANETICS BASIKS

1.	*HCOB 23. Apr 69	DIE GRUNDLEGENDE DEFINITIONEN DER DIANETIC	_____
2.	B.T.B. 11. Dez 69R	DIANETICS ILLUSTRATIONEN	_____
3.	Knetdemo	Lock	_____
4.	Knetdemo	Secondary	_____
5.	Knetdemo	Engramm	_____
6.	Knetdemo	Basik	_____
7.	Knetdemo	Kette	_____
8.	Knetdemo	Zeitspur	_____
		Zeige das Obige in einer einzigen Knete, und mache die Beziehungen der einzelnen Teile zueinander klar.	_____
9.	Knetdemo	Ausrüstung	_____
10.	Knetdemo	Auslöschung	_____
11.	Knetdemo	Entlasten	_____
12.	Knetdemo	Multiple Krankheit	_____

13.	Drill	Kläre und definiere jede Definition des HCOB 23 Apr 69 DIE GRUNDLEGENDEN DEFINITIONEN DER DIANETIC vollständig bis Du sie todsicher weisst.	_____
14.	*Tape: 21. Juli 66	DIANETIC AUDITING	_____
15.	*Tape: 28. Juli 66	DIANETIC AUDITING UND DER VERSTAND	_____
16.	Tape 11. Jun. 63 SH Spec 272	Das Laufen von ENGRAMM-KETTEN	_____
17.	*HCOB 19. Jan 67	GENAUERE DEFINITION ENGRAMMEN SECONDARIES	_____
18.	HCOB 22. Apr 69	SOMATICS UND OTs	_____
19.	*HCOB 26. Apr 69	SOMATIKEN	_____
20.	HCOB 28. Apr 69	HOHER TA IN DIANETIC	_____
21.	*HCOB 1. Mai 69	HERAUSSCHMIRGELN VON ENGRAMMEN	_____
22.	Demo	Was "Herausschmirlgeln" ist und wie es vonstatten geht.	_____
23.	*BTB 6. Mai 69R	ROUTINE 3-R ENGRAMM-AUDITIEREN IN KETTEN	_____
24.	Demo	Jeden Schritt von R3R, was mit dem PC und der Bank geschieht.	_____
25.	*HCOB 15. Mai 63	DIE ZEITSPUR-ENGRAMMLAUFEN IN KETTEN BULLETIN 1	_____
26.	Demo	Wer kontrolliert die Zeitspur des PCs und wie.	_____
27.	*HCOB 8. Jun. 63	DIE ZEITSPUR-ENGRAMMLAUFEN IN KETTEN BULLETIN 2	_____
28.	Demo	Die drei Möglichkeiten eine Zeitspur zu bewegen und wie Du jede dieser Arten bei R3R verwenden könntest.	_____
29.	Knetdemo	Was "Ladung" ist und wie sie entsteht.	_____
30.	HCOB 20. Mai 68R	DIR OVERT-MOTIVATOR-FOLGE	_____
31.	*HCOB 23. Apr 69	AUSLÖSCHUNG - WIE SIE ERREICHT WIRD	_____
32.	*HCOB 18. Mai 69	AUSLÖSCHUNG	_____
33.	Demo	Warum ein Geschehnis nicht auslöscht könnte.	_____
34.	*HCOB 23. Mai 69R	DAS HERAUSAUDITIEREN VON SESSIONS NARRATIVE GEGENÜBER SOMATIK-KETTEN	_____
35.	HCOB 24. Mai 69	SCHWERVERBRECHEN IN DER DIANETIC	_____
36.	*HCOB 28. Mai 69	WIE MAN NICHT AUSLÖSCHT	_____
37.	Knetdemo	Der Mechanismus eines früheren Beginns.	_____
38.	*HCOB 23. Jun. 69	F/N	_____
39.	Demo	Wie eine schwebende Nadel bei einem Lock, Secondary oder Engramm vorkommen kann, ohne dass die Kette ausgelöscht ist.	_____
40.	*HCOB 1. Aug. 70RA	F/N UND AUSLÖSCHUNG	_____
41.	HCOB 2. Dez 69	STEIGENDER TA	_____
42.	*HCOB 27. Jan 70	ERLÄUTERUNGEN ZU NARRATIVEN ITEMS	_____

43.	Drill	Erstelle eine Liste von 10 narrativen Items und 10 Somatik Items (nicht von deinem Fall) und lasse sie vom Überwacher überprüfen.	_____
44.	*HCOB 27. Mai 70	FRAGEN UND ITEMS, DIE NICHT ANZEIGEN.	_____
45.	*HCOB 29. Jan 70	NICHT ANZEIGENDE ITEMS AUF DIANETIC LISTEN	_____
46.	Demo	Wie das Unterdrücken und Abwerten Anzeigen verhindern würden.	_____
47.	*HCOB 20. Feb 70	SCHWEBENDE NADELN UND ENDPHÄNOMENE	_____
48.	Knetdemo	Das volle Endphänomen auf einer DIANETIC-Kette.	_____
49.	HCOB 10. Mär 70	LISTE DER WAHRNEHMUNGEN DIANETICS BULLETIN	_____
50.	HCOB 20. Mär 70	DEFINITION VON ALLY	_____
51.	B.T.B 14. Jul 70R	ZUSÄTZLICHE DATEN ÜBER AUSLÖSCHUNG/ FESTERWERDEN	_____
52.	HCOB 27. Mär 71	DIANETIC-AUSLÖSCHUNG	_____
53.	B.T.B. 24. Nov 71R	DRUCK SOMATICS IN DIANETICS	_____
54.	B.T.B 28. Apr 74	DIANETICS KLÄREN VON LISTEN UND R3R	_____
55.	Demo	Die zwei Gründe, weshalb ein PC nicht Engramms laufen könnte und warum.	_____
56.	HCOB 27. Jan 74	DIANETIC R3R ANWEISUNGEN HABEN HINTERGRUNDDATEN	_____
57.	Tape: 29. Mai 69	DIANETIC GRADUIERUNGSVORTRAG	_____

SEKTION FÜNF TRIPLE UND QUAD FLOWS

1.	HCOB 5. Okt 69	TRIPLE FLOW	_____
2.	*HCO PL 12. Okt 69	DIANETIC-TRIPLE ITEM IN DER MEHRZAHL	_____
3.	HCOB 3. Jan 70	TRIPLE FEHLER IN DIANETICS	_____
4.	HCOB 6. Mai 70	DIANETIC TRIPLES	_____
5.	HCOB 5. Jun. 70	TRIPLE GRADE	_____
6.	*B.T.B. 1. Dez 70R	DIANETICS - TRIPLE FLOW ACTION	_____
7.	HCOB 12. Jan 75	QUAD REINSTATED	_____
8.	HCOB 7. Mär 71 C/S Ser 28RA-1	GEBRAUCH VON QUADRUPLE DIANETICS	_____
9.	HCOB 7. Mär 71RB C/S Ser 28 RA	GEBRAUCH VON DIANETICS	_____
10.	HCOB 4. Apr 71RA Rev. 24.03.74	C/S Series 32RA GEBRAUCH VON DIANETICS	_____

11.	HCOB 4. Apr 71-1RC C/S Ser 32RA-1R	USE OF QUAD DIANETICS	_____
12.	HCOB 5. Apr 71RA Rev. 08.04.74	C/S Series 33RA TRIPLE RERUNS	_____
13.	HCOB 5. Apr 71 C/S Ser 33RA-1	TRIPLE AND QUAD RERUNS	_____
14.	HCOB 21. Apr 71RB Rev. 08.04.74	C/S Series 36RB DIANETICS	_____
15.	HCOB 21. Apr 71-1R Rev. 22.02.75	C/S Series 36RB-1R GEFAHR VON QUADRUPLE DIANETICS	_____
16.	Knetdemo	Jeden der vier Flüsse.	_____
17.	Demo	Warum es wichtig ist beim Vervollständigen von ungelaufenen Flüssen, dass man zuerst das früheste laufende Item vervollständigt.	_____
18.	Demo	Wie man überprüft, ob früher gelaufene Flüsse flach werden zu null Flüsse.	_____

SEKTION SECHS AUDITING BASIKS

1.	*HCO PL 14. Okt 68R	DER AUDITORENKODEX	_____
2.	Demo	Jeder Punkt des Auditorenkodex.	_____
3.	*HCO PL 27. Mai 65	PROZESSING	_____
4.	Demo	Die drei ältesten Regeln des Prozessings.	_____
5.	*HCOB 30. Apr 69	VERTRAUEN IN DEN AUDITOR	_____
6.	Knetdemo	Die drei Regeln aus "Original Thesis".	_____
7.	HCOB 7. Mai 69 IV	DIE FÜNF GAES	_____
8.	*HCO PL 17. Apr 70 II	EIN AUDITOR UND "DER SCHUTZ DES VERSTANDES"	_____
9.	*HCOB 11. Mai 69R	EINEN PC ZWINGEN	_____
10.	B.T.B. 17. Jul 69R	FLAGRANTE AUDITING FEHLER	_____
11.	HCOB 22. Jul 69	AUDITING GESCHWINDIGKEIT	_____
12.	HCOB 15. Mai 69	SCHMUTZIGE NADEL	_____
13.	HCOB 17. Mai 69	TRs UND SCHMUTZIGE NADEL	_____
14.	Demo	Die drei möglichen Gründe für eine schmutzige Nadel.	_____
15.	*HCOB 29. Apr 69	ASSESSMENT UND INTERESSE	_____
16.	*HCOB 21. Mai 69	ASSESSMENT	_____

- | | | | |
|-----|---------------------------------------|---|-------|
| 17. | Drills | a) Nimm 6 in der Nähe befindliche Gegenstände. Assessiere, welcher der Grösste ist. | _____ |
| | | b) Nimm 2 verschiedene Bücher. Assessiere, welches schwerer ist. | _____ |
| | | c) Schaue auf die Finger Deiner rechten Hand. Assessiere, welcher der Längste ist. | _____ |
| | | d) Assessiere, welches das längste Wort in diesem Satz ist. | _____ |
| 18. | *HCOB 14. Nov 65 | ANWEISUNGEN KLÄREN | _____ |
| 19. | *HCOB 9. Nov 68 | ANWEISUNGEN KLÄREN AUF ALLEN STUFEN | _____ |
| 20. | B.T.B. 2. Mai 72R | ANWEISUNGEN KLÄREN | _____ |
| 21. | *HCOB 8. Jul 74R
W/C Ser 53R | KLÄREN BIS ZUR F/N | _____ |
| 22. | Drill | Übe das Klären von Anweisungen bis Du es reibungslos tun kannst. | _____ |
| 23. | HCOB 29. Jul 64 | GUTE INDIKATOREN AUF UNTEREN STUFEN | _____ |
| 24. | B.T.B. 26. Apr 69 | SCHLECHTE INDIKATOREN | _____ |
| 25. | HCOB 8. Jun. 70 | DIE HANDHABUNG FÜR TIEFEN TONARM | _____ |
| 26. | *HCO PL 13. Jan 71 | DIE EXAMINER 24 STUNDEN REGEL | _____ |
| 27. | B.P.L. 26. Jan 70R | EXAMINER UND SCHWEBENDE NADEL | _____ |
| 28. | B.T.B. 15. Nov 69R | RECHTE UND PFLICHTEN | _____ |
| 29. | HCOB 23. Jul 69 | RICHTLINIEN ÜBER DAS ZUWEISEN VON AUDITOREN | _____ |
| 30. | B.T.B. 4 Jul 69 | AUDITING OF OT III PRECLEARS | _____ |
| 31. | *HCOB 14. Mär 71R | BRINGEN SIE ALLES ZUR F/N | _____ |
| 32. | HCOB 23. Aug. 71
C/S Ser 1 | DIE RECHTE DES AUDITORS | _____ |
| 33. | HCOB 16. Jun. 72 R
C/S Ser 81R | DIE RECHTE DES AUDITORS MODIFIZIERT | _____ |
| 34. | B.T.B. 28. Dez 72RA
C/S Ser 81-1RA | DIE RECHTE DES AUDITORS
AUDITION REVISED | _____ |

SEKTION SIEBEN

TRs UND DER KOMMUNIKATIONSZYKLUS

- | | | | |
|----|----------------------|---------------------------------------|-------|
| 1. | HCOB 24. Mai 68 | TRAINIEREN | _____ |
| 2. | *HCOB 26. Apr 71 | TRs UND ERKENNTNISSE | _____ |
| 3. | *HCOB 30. Apr 71 | DER AUDITING-KOMMUNIKATIONSZYKLUS | _____ |
| 4. | *HCO PL 1. Jul 65 II | ZUSÄTZE ZUM KOMMUNIKATIONSZYKLUS | _____ |
| 5. | *HCOB 23. Mai 71 VI | WENN DER AUDITOR ETWAS NICHT VERSTEHT | _____ |

- | | | | |
|-----|-------------------------------|--|-------|
| 6. | HCOB 7. Apr 73R | GRADIENTEN IN TRs | _____ |
| 7. | *HCOB 16. Aug. 71 II | ERNEUT MODERNISIERTE TRAININGSÜBUNGEN | _____ |
| 8. | *HCOB 30. Mär 73 ² | SCHRITT VIER – HANDHABUNG VON ORIGINATIONEN | _____ |
| 9. | HCOB 8. Dez 74 | TR-0 NOTIZEN ON BLINKING | _____ |
| 10. | *B.T.B. 13. Mär 75R | DER DURCHBRUCH DES TRs TRAINING | _____ |
| 11. | B.T.B. 20. Sep. 72 | TR TRAINING UNTER LRH | _____ |
| 12. | Tape | Höre dir ein LRH Demo Tape von einer Auditingssession an vor und während Du die TRs trainierst. Achte besonders auf das jeweilige TR, das Du trainierst. (TR0 (Präsenz), TR1, TR2, TR3 und TR4.) | _____ |
| 13. | Drill | OT TR 0 _____ TR 0 _____
TR 0 BB _____ TR 1 _____
TR 2 _____ TR 3 _____
TR 4 _____ | _____ |
| 14. | Drill | Assessment TRs | _____ |
| 15. | Drill | Mache die Mood TRs. Benütze dabei die vollständige Tonskala. | _____ |

SEKTION ACHT

DAS E-METER UND SEINE HANDHABUNG

- | | | | |
|----|----------|--|--|
| 1. | Studiere | DAS EINFÜHRENDE E-METERBUCH | _____ |
| 2. | Studiere | WESENTLICHES ÜBER DAS E-METER:
A. Wesentliches über das E-Meter
B. Theorie
C. Praxis
D. Mechanismen
E. Der Empfindlichkeitsknopf
F. Die Nadel
G. Wie man Havingness- und Konfrontierprozesse findet
H. Security Checking
I. Eigentümlichkeiten des E-Meters
J. Schwächen des E-Meters
K. Zukünftige E-Meter
L. Zusammenfassung | _____

_____ |

² Im engl. Original steht 10. Mär 73, aber das scheint ein Tippfehler zu sein.

3. E-Meter Drills

(Notiz: Mit dem E-Meter 16 sehe auch unter der Sektion F
Wesentliches über das E-Meter nach.)

EM 1	_____	EM 10	_____	EM 19	_____
EM 2	_____	EM 11	_____	EM 20	_____
EM 3	_____	EM 12	_____	EM 21	_____
EM 4	_____	EM 13	_____	EM 23	_____
EM 5	_____	EM 14	_____	EM 24	_____
EM 6	_____	EM 15	_____	EM 26	_____
EM 7	_____	EM 16	_____	EM 27	_____
EM 8	_____	EM 17	_____		
EM 9	_____	EM 18	_____		

- | | | | |
|-----|-------------------|---|-------|
| 4. | HCOB 25. Mai 62 | UNMITTELBARE ANZEIGEN AM E-METER | _____ |
| 5. | B.T.B. 14. Jan 63 | DURCH RINGE VERURSACHTE ROCKSLAMS | _____ |
| 6. | *HCOB 18. Mär 74 | FEHLER BEI DER EMPFINDLICHKEIT | _____ |
| 7. | HCOB 11. Mai 69 | E-METER-TRIM-CHECK | _____ |
| 8. | Drill | Mache einen Meter-Trim-Check bis Du ihn leicht durchführen kannst. | _____ |
| 9. | *HCOB 14. Okt 68 | METER-POSITION | _____ |
| 10. | *HCOB 7. Mai 69 | SCHWEBENDE NADELN | _____ |
| 11. | HCOB 20. Feb 70 | SCHWEBENDE NADEL UND ENDPHÄNOMENE | _____ |
| 12. | *HCOB 21. Mär 74 | ENDPHÄNOMENE | _____ |
| 13. | *HCOB 8. Okt 70 | BESTÄNDIGE F/N | _____ |
| | C/S Ser 20 | | _____ |
| 14. | *HCOB 28. Feb 71 | E-METER-HANDHABUNG HINSICHTLICH ANZEIGENDER ITEMS | _____ |
| | C/S Ser 24 | | _____ |
| 15. | HCOB 24. Okt 71 | VERFÄLSCHTE TONARMANZEIGE | _____ |
| 16. | HCOB 12. Nov 71R | FALSCHER TONARM ZUSATZ | _____ |
| 17. | HCOB 15. Feb 72 | FALSCHER TONARM 2. NACHTRAG | _____ |
| 18. | HCOB 18. Feb 72 | FALSCHER TONARM ZUSATZ 3 | _____ |
| 19. | HCOB 29. Feb 72 | FALSCHER TA CHECKLISTE | _____ |
| 20. | B.T.B. 24. Jan 73 | EXAMINER UND FALSCHER TA | _____ |
| 21. | HCOB 23. Nov 73R | TROCKENE UND FEUCHTE HÄNDE ERGEBEN FALSCHEN TA | _____ |
| 22. | HCOB 23. Apr 75 | EINZIEHENDE CREME UND FALSCHER TONARM | _____ |
| 23. | Drill | Führe eine Falscher TA Checkliste an einem Mitstudenten durch, bis Du es leicht tun kannst. | _____ |
| 24. | *HCOB 10. Aug. 76 | ROCKSLAMS UND WAS SIE BEDEUTEN | _____ |

SEKTION NEUN DIANETIC DRILLS

- | | | | |
|----|---------------------|---|-------|
| 1. | B.T.B. 17. Jul 69RB | TRAININGÜBUNGEN FÜR DIE NED-ANWEISUNGEN | _____ |
| 2. | B.T.B. 20. Mai 70 | TR 103, 104 RUNDOWN | _____ |
| 3. | Drill | TR 101 _____ TR 103 _____ | |
| | | TR 102 _____ TR 104 _____ | |
| | | TR 104 BB _____ | _____ |
| 4. | Drill | Quad DIANETIC, einschließlich des Laufens narrativer Items. | _____ |
| 5. | Drill | Quading up a pc's unrun flows on items. | _____ |

SEKTION ZEHN RUDIMENTE

ARC BREAK RUDIMENT

- | | | | |
|----|--------------------|--|-------|
| 1. | HCOB 29. Mär 65 | ARK-BRÜCHE, ALLE STUFEN | _____ |
| 2. | *HCOB 15. Aug. 69 | RUDIMENTE FLIEGEN | _____ |
| 3. | *B.T.B. 11. Apr 74 | ARC-BRÜCHE-HANDHABUNG | _____ |
| 4. | Demo | Die Indikatoren eines ARC X beim PC und was in der Bank geschieht. | _____ |
| 5. | Knetdemo | Ein ARC Bruch. | _____ |
| 6. | Drill | Fliege einen ARC Bruch an einer Puppe ohne Reizen. | _____ |
| 7. | Drill | Fliege einen ARC Bruch an einer Puppe mit Reizen. | _____ |

PTP RUDIMENT

- | | | | |
|----|-------------------|---|-------|
| 1. | B.T.B. 15. Apr 69 | PTP RUD | _____ |
| 2. | HCOB 31. Mär 60 | DAS GEGENWÄRTIGE PROBLEM | _____ |
| 3. | Demo | Die Indikatoren eines PTPs beim PC und was in der Bank geschieht. | _____ |
| 4. | Knetdemo | Ein PTP. | _____ |
| 5. | Drill | Fliege einen PTP an einer Puppe ohne Reizen. | _____ |
| 6. | Drill | Fliege einen PTP an einer Puppe mit Reizen. | _____ |

WITHHOLD & MISSED WITHHOLD RUDIMENT

- | | | | |
|----|-----------------|--|-------|
| 1. | HCOB 8. Feb 62 | DRINGEND MISSED WITHHOLDS | _____ |
| 2. | HCOB 12. Feb 62 | WIE MAN WITHHOLDS & MISSED WITHHOLDS KLÄRT | _____ |

3.	HCOB 3. Mai 62	ARC BRÜCHE	_____
		MISSED WITHHOLDS	
4.	HCOB 4. Apr 65	ARC BRÜCHE UND MISSED WITHHOLDS	_____
5.	B.T.B. 30. Aug. 62	MISSED WITHHOLD HANDHABUNG	_____
6.	HCOB 31. Jan 70	WITHHOLDS VON ANDEREN LEUTEN	_____
7.	Demo	Die Indikatoren W/H beim PC und was in der Bank geschieht.	_____
8.	Knetdemo	Ein Withhold.	_____
9.	Drill	Fliege einen MW/H an einer Puppe ohne Reizen.	_____
10.	Knetdemo	Ein Missed Withhold.	_____
11.	Drill	Fliege einen W/H an einer Puppe ohne Reizen.	_____
12.	Drill	Fliege einen W/H an einer Puppe mit Reizen.	_____
13.	Drill	Fliege einen MW/H an einer Puppe ohne Reizen.	_____
14.	Drill	Fliege einen MW/H an einer Puppe mit Reizen.	_____
15.	Drill	Drille nun die ganzen Ruds zu fliegen bis zu einem Pass.	_____

SEKTION ELF HAVINGNESS

1.	HCOB 3. Mär 72	HAVINGNESS	_____
2.	HCOB 8. Mai 72	DIE WICHTIGKEIT VON HAVINGNESS	_____
3.	HCOB 23. Sep. 60	DIE REIHENFOLGE DES GEBRAUCHS VON HAVINGNESS UND KONFRONTIERANWEISUNGEN	_____
4.	HCOB 8. Sep. 60	DIE PRESITZUNGEN DES ERSTEN SAINT HILL	_____
5.	HCOB 28. Sep. 60	TIPPS WIE MAN EINEN HGC-FALL KNACKT	_____
6.	HCOB 6. Okt 60R	SECHSUNDREISSIG NEUE PRESITZUNGEN	_____
7.	Knetdemo	Weshalb man Havingness läuft.	_____
8.	Benütze Sektion G im Wesentlichen über das E-Meter.		
9.	Drill	Drille das Finden des Havingnessprozesses	_____
10.	Drill	Finde dem PC seinen Havingnessprozess und laufe ihn zum EP.	_____
11.	Drill	Drille die Situation, dass Du einen Havingnessprozess läufst und zu einem Neuen wechseln musst.	_____

SEKTION ZWÖLF AUDITOR ADMINISTRATION UND LINIEN

1.	HCOB 25. Aug. 71	Auditor Admin Serien 2 WIE MAN RESULTATE IN EINEM HGC KRIEGT	_____
2.	B.T.B. 3. Nov 72R	Auditor Admin Serien 3R DER PC-FOLDER UND SEIN INHALT	_____
3.	B.T.B. 4. Nov 72	Auditor Admin Serien 4 DER FOLDER	_____
4.	B.T.B. 5. Nov 72R II ³	Auditor Admin Serien 6R DAS GELBE BLATT	_____
5.	B.T.B. 5. Nov 72R III	Auditor Admin Serien 7R DIE FOLDERÜBERSICHT	_____
6.	Übung	Stelle eine Muster-Folderübersicht her, indem Du die passenden Angaben einsetzt. Wiederhole es bis Du es verstehst.	_____
7.	B.T.B. 6. Nov 72R II	Auditor Admin Serien 9R DIE PROGRAMMBLÄTTER	_____
8.	B.T.B. 6. Nov 72R III	Auditor Admin Serien 10R DAS AUDITOREN C/S	_____
9.	B.T.B. 6. Nov 72RA	Auditor Admin Series 11R DER EXAMINER REPORT	_____
10.	HCO PL 8 .Mär 71	EXAMINER-FORMULAR	_____
11.	Übung	Übe das Ausfüllen eines Examiner-Formulars.	_____
12.	B.T.B. 6. Nov 72R V	Auditor Admin Series 7R ZUSAMMENFASSENDES BERICHTSFORMULAR	_____
13.	B.T.B. 20. Jun. 70	DAS ZUSAMMENFASSENDE BERICHTSFORMULAR	_____
14.	Übung	Übe das Ausfüllen eines Zusammenfassenden Berichtsformular, bis Du dafür qualifiziert bist.	_____
15.	*B.T.B. 6. Nov 72R VI	Auditor Admin Series 13R DAS AUDITORENBERICHTSFORMULAR	_____
16.	Übung	Stelle ein Muster-Auditorenberichtsformular zusammen, indem Du alle nötigen Punkte einsetzt. Wiederhole es, wenn es nötig ist.	_____
17.	*B.T.B. 6. Nov 72R VI	Auditor Admin Series 14R DIE ARBEITSBLÄTTER	_____
18.	HCOB 3. Nov 71	Auditor Admin Series 15 AUDITORENARBEITSBLÄTTER	_____

³ Im engl. Original gibt es bei dieser und den folgenden Ausgaben der Auditor-Admin Serie keine römischen Ziffern für die Issues. Diese sind von mir entsprechend der heutigen Ausgaben nachgetragen worden, um sie besser identifizieren zu können.

- | | | | |
|-----|-------------------------------|--|-------|
| 19. | Übung | Mache einige TR104 Arbeitsblätter bis es Dir leicht erscheint. | _____ |
| 20. | B.T.B. 7. Nov 72R I | Auditor Admin Series 16R
KORREKTURLISTEN | _____ |
| 21. | B.T.B. 7. Nov 72R IV | Auditor Admin Series 19R
DIANETIC ASSESSMENTLISTEN | _____ |
| 22. | Übung | Stelle ein Muster-DIANETIC Assessmentliste zusammen und demonstriere wo Du die Beziehung zu der restlichen Sitzungsadmin machen würdest. | _____ |
| 23. | B.T.B. 7. Nov 72R V | Auditor Admin Series 20R
MISCELLANEOUS REPORTS | _____ |
| 24. | B.T.B. 8. Nov 72R I | Auditor Admin Series 21R
DIE DIANETIC FLOW-TABELLE | _____ |
| 25. | B.T.B. 8. Nov 72RA III | Auditor Admin Series 23RA
INVOICE FORM AND ROUTING FORM | _____ |
| 26. | HCOB 7. Mai 69 | ZUSAMMENFASSUNG DARÜBER WIE MAN EINEN AUDITORENBERICHT.... | _____ |
| 27. | B.T.B. 10. Jul 69 | STENOGRAPHISCHES AUDITING | _____ |
| 28. | HCOB 26. Okt 76
C/S Ser 97 | VERFÄLSCHUNG VON AUDITINGBERICHTEN | _____ |
| 29. | HCOB 28. Okt 76
C/S Ser 98 | AUDITING FOLDERS,
OMISSIONS IN COMPLETENESS | _____ |

SEKTION DREIZEHN⁴ DIANETIC RUNDOWNS UND DROGEN

- | | | | |
|----|--------------------------------|---|-------|
| 1. | *HCOB 28. Jul 71
C/S Ser 54 | WIE MAN BEI EINEM PC MIT DER DIANETIC BEGINNT | _____ |
| 2. | *B.T.B. 8. Jan 71R | AUDITING C/S 1 FÜR DIANETIC UND SCIENTOLOGY | _____ |
| 3. | Drill | C/S 1 ohne Reizen. | _____ |
| 4. | Drill | C/S 1 mit Reizen. | _____ |
| 5. | HCOB 28. Aug. 68 | DROGEN | _____ |
| 6. | HCOB 29. Aug. 68 | DATEN ÜBER DROGEN | _____ |
| 7. | HCOB 8. Jan 69 | DRUGS AND INSANITY | _____ |
| 8. | HCOB 23. Sep. 68 | DRUGS AND TRIPPERS | _____ |

⁴ Vor dieser Sektion gibt es im Ron's Org „HSDC/NED Checksheet“ die Sektion 12 mit dem NED-Verfahren. Falls NED jemanden interessieren sollte.

9.	62 30. Sep. 55	PSYCHIATER	
	PAB		
10.	Knetdemo	Die Wirkungen von Drogen auf den Thetan, den Mind und den Körper.	
11.	HCOB 19. Mai 69	DROGEN UND ALKOHOL-FÄLLE PRIOR ASSESSING	
12.	Demo	Die Theorie, welche dem Prior Assessment zugrunde liegt.	
13.	HCOB 17. Okt 69	DROGEN ASPIRIN UND BERUHIGUNGSMITTEL	
14.	B.T.B. 7. Jul 71R	RESISTENTE FÄLLE - DROGEN HANDHABUNG	
15.	*HCOB 15. Jul 71	DROGEN HANDHABUNG	
	C/S Ser 48R		
16.	Demo	Alle Schritte des "Drogen-Rundown".	
17.	HCOB 25. Okt 71	VON DROGEN LOSKOMMEN	
18.	*HCOB 10. Aug. 72	DIANETIC HCOB INTERESSE	
	C/S Ser 82		
19.	HCOB 13. Sep. 72	KATASTROPHEN DURCH KEIN-INTERESSE-ITEMS UND IHRE REPARATUR	
	C/S Ser 85		
20.	Demo	Wieso es wichtig ist alle Drogen-Items zu laufen.	
21.	HCOB 31. Mai 74	UNGEHANDHABTE DROGEN & ETHIK	
22.	HCOB 31. Aug. 74R	NEUE GRADKARTE	
	C/S Ser 93		
23.	Demo	Wohin DIANETIC-Aktionen auf die Grad Karte passen.	
24.	HCOB 5. Nov 74	MEHR ÜBER DROGEN	
25.	*B.T.B. 24. Apr 69R	PRECLEAR ASSESSMENT BLATT	
26.	Drill	Der Drogen Rundown (nur DIANETICversion) per HCOB 15. Jul 71 C/S Serien 48R DROGEN HANDHABUNG & HCOB 13. Sep. 72 C/S Series 85.	
		Ohne Reizen	
		Mit Reizen	
27.	Drill	Die "White Form" laut C/S Ser 54 handhaben.	
28.	*HCOB 19. Mai 69	DIE VERWENDUNG DES GESUNDHEITSFORMULARS	
29.	Drill	Das Gesundheitsformular Listen und handhaben.	
		Ohne Reizen	
		Mit Reizen	

SEKTION VIERZEHN DIANETIC-ABHILFEN

1.	HCOB 22. Jul 69	HOHER TA ASSESSMENT	_____
2.	HCOB 16. Jan 75	ABHILFEN FÜR FRÜHERE LEBEN	_____
3.	B.T.B. 3. Okt 69R	DIANETICABHILFEN	_____
4.	Drill	Jede Dianeticabhilfe aus dem obigen BTB.	_____
5.	HCOB 15. Jul 70	SCHMERZEN DIE NICHT VERSCHWINDEN	_____
6.	Demo	Die Gründe für ungehandhabte Schmerzen.	_____
7.	Drill	Assessieren um Schmerzen des sympathischen Nervensystems zu finden.	_____
8.	HCOB 23. Nov 69R	INTENSIV ZUR RETTUNG VON STUDENTEN	_____
9.	B.T.B. 9. Aug. 70R	DIANETIC INTENSIV ZUR RETTUNG VON STUDENTEN	_____
10.	Drill	Mache ein DIANETIC Intensiv zur Rettung von Studenten. ohne Reizen mit Reizen	_____ _____ _____
11.	Drill	Verwenden von "Unterdrückt" und "Abgewertet" um Items zum Anzeigen bringen.	_____
12.	*HCOB 11. Apr 71RA	L3RG	_____
13.	HCOB 28. Mai 70	DIE VERWENDUNG EINER KORREKTURLISTE	_____
14.	*HCOB 3. Jul 71	AUDITING NACH LISTEN REVIDIERT	_____
15.	Demo	Methode 3.	_____
16.	Demo	Methode 5.	_____
17.	HCOB 20. Dez 71 C/S Ser 72	VERWENDUNG VON KORREKTURLISTEN	_____
18.	Demo	Die einzige Sache, welche eine Liste daran hindern kann zu funktionieren.	_____
19.	Demo	Die korrekte Platzierung des Meters und der Arbeitsblätter in Bezug auf den PC.	_____
20.	HCOB 15. Okt 73 C/S Ser 87	NULLEN UND F/NEN VORBEREITETER LISTEN	_____
21.	Demo	Welche Knöpfe gedrückt werden bei einer nicht anzeigenden Liste und weshalb diese Köpfe.	_____
22.	Demo	Die Mechanik, weshalb ein Auditor dies was er startet zur F/N bringen muss, wie er auf andere Weise eine F/N bekommen kann und was mit der nicht geF/Nten Sache geschieht.	_____
23.	HCOB 18. Apr 68	NADELREAKTIONEN OBERHALB VON GRAD IV	_____
24.	Drill	L3RG Methode 3 und Handhabung	_____

25. Drill L3RG Methode 5 und Handhabung _____

SEKTION FÜNFZEHN KRANKHEITEN UND BEISTÄNDE

- | | | | |
|-----|--------------------|--|-------|
| 1. | *HCOB 12. Mär 69 | KÖRPERLICH KRANKE PCs UND PRE-OTs | _____ |
| 2. | HCOB 2. Apr 69 | DIANETIC-ASSISTS | _____ |
| 3. | HCOB 14. Mai 69 | KRANKHEIT | _____ |
| 4. | B.T.B. 7. Jun. 69 | WIE MAN JEMANDEN NÜCHTERN MACHT | _____ |
| 5. | HCOB 19. Jul 69 | DIANETIC UND KRANKHEIT | _____ |
| 6. | HCOB 24. Jul 69 | ERNSTHAFT KRANKE PCs | _____ |
| 7. | HCOB 27. Jul 69 | ANTIBIOTIKA | _____ |
| 8. | *HCOB 5. Jul 71R | BEISTÄNDE | _____ |
| | C/S Ser 49R | | _____ |
| 9. | HCOB 21. Okt 71 | BEISTÄNDE IN SCIENTOLOGY | _____ |
| 10. | HCOB 9. Okt 67R | BEISTÄNDE FÜR VERLETZUNGEN | _____ |
| 11. | *B.T.B. 7. Apr 72R | RICHTIG GEMACHTE BERÜHRUNGSHILFEN | _____ |
| 12. | B.T.B. 22. Jul 70 | BERÜHRUNGSHILFEN | _____ |
| 13. | *HCOB 11. Jul 73 | ZUSAMMENFASSUNG DER BEISTÄNDE | _____ |
| 14. | B.T.B. 28. Mai 74R | CHECKLISTE VON BEISTÄNDEN | _____ |
| 15. | Drill | Gib eine Berührungshilfe. | |
| | | ohne Reizen | _____ |
| | | mit Reizen | _____ |
| 16. | Drill | Mach einen Kontakt-Beistand. | |
| | | ohne Reizen | _____ |
| | | mit Reizen | _____ |
| 17. | Drill | Gib einen DIANETIC Beistand. | |
| | | ohne Reizen | _____ |
| | | mit Reizen | _____ |
| 18. | Drill | Gib die DIANETIC-Situationshandhabung auf der Beistand-Checkliste. | |
| | | ohne Reizen | _____ |
| | | mit Reizen | _____ |
| 19. | Drill | Wie man eine Person nüchtern macht. | _____ |

SEKTION SECHZEHN

DIANETIC FALLÜBERWACHUNG ⁵

1.	HCOB 17. Apr 69	DIANETIC FALLÜBERWACHUNG	_____
2.	HCOB 9. Mai 69	FALLÜBERWACHUNG VON DIANETIC FOLDERN	_____
3.	HCOB 13. Mai 69	BESONDERHEITEN	_____
4.	HCOB 24. Mai 69	DER SCHWIERIGE FALL	_____
5.	HCOB 28. Jun. 69	WIE MAN DIANETIC FOLDERS FALLÜBERWACHT	_____
6.	B.T.B. 12. Jul 69R	DIANETIK-AUDITING AN PCs DIE BEREITS SCIENTOLOGY-AUDITING HATTEN	_____
7.	HCOB 16. Jul 69	DRINGEND WICHTIG	_____
8.	HCOB 29. Jul 69	DIE KUNST DER FALLÜBERWACHUNG	_____
9.	HCOB 9. Aug. 69	ANALYSE DER FALLFOLDERS, DIANETIC	_____
10.	HCOB 15. Nov 69	FALLÜBERWACHUNG AUDITING UND ERGEBNISSE	_____
11.	HCOB 15. Nov 69 II	FALLÜBERWACHUNG, WIE SIE NICHT STANDARTGEMÄSS VERLÄUFT	_____
12.	HCOB 16. Jun. 70 C/S Ser 6	WAS DER C/S MACHT	_____
13.	HCOB 25. Jun. 70 C/S Ser 11	C/S DATEN	_____
14.	HCOB 16. Aug. 70 C/S Ser 15	GETTING THE F/N TO THE EXAMINER	_____
15.	HCOB 11. Sep. 70 C/S Ser 18	DIE HANDHABUNG VON CHRONISCHEN SOMATIK	_____
16.	Demo	Die Schritte, mit denen man ein chronisches Somatik handhabt.	_____
17.	HCOB 21. Aug. 70 C/S Ser 16	SESSION GRADING	_____
18.	Demo	An example of a session for each type of grading.	_____
19.	HCOB 6. Apr 71 C/S Ser 34	NICHT F/NENDE FÄLLE	_____
20.	HCOB 26. Mai 71 C/S Ser 38	TR-KURSE UND AUDITING – DAS VERMISCHEN VON HAUPTAKTIONEN	_____
21.	HCOB 19. Jun. 71 C/S Ser 46	ERKLÄRUNGEN	_____
22.	HCOB 14. Sep. 71 C/S Ser 59	DIANETISCHE LISTENFEHLER	_____

⁵ Diese Sektion gibt es im Ron's Org „HSDC/NED Checksheet“ überhaupt nicht mehr !?

- | | | | |
|-----|------------------------------|--|-------|
| 23. | HCOB 6. Dez 73
C/S Ser 90 | DER GRUNDLEGENDE FEHLER | _____ |
| 24. | B.T.B. 25. Apr 71R | DER INDEX DES DIANETIC-FALLÜBERWACHERS | _____ |
| 25. | Studiere | Die 33 - 1969 LRH geC/Ste DIANETIC Sitzung aus dem Buch:
DIANETIC HEUTE | _____ |
| 26. | Drill | C/Se einige DIANETICSitzungen mit der C/S-Tech, welche Du gerade gelernt hast, bis Du es leicht tun kannst. Dies kann eine bereits geC/Ste Sitzung sein, indem Du einfach nicht auf den existierenden C/S schaut. Lasse Deine C/Se von einem kompetenten DIANETICAuditor überprüfen. | _____ |

SEKTION SIEBZEHN DIANETIC ADMINISTRATION

- | | | | |
|----|--------------------|--|-------|
| 1. | HCO PL 7. Mai 69 | RICHTLINIEN ÜBER SCHWIERIGKEITSQUELLEN | _____ |
| 2. | HCOB 20. Mai 69 | DIE FUNKTIONSFÄHIGKEIT DER DIANETIC IN EINEM GEBIET ERHALTEN | _____ |
| 3. | HCO PL 23. Mai 69 | DIANETIC-VERTRAG | _____ |
| 4. | B.P.L. 23. Mai 69 | ELTERN- ODER VORMUND-EINWILLIGUNGSFORMULARE | _____ |
| 5. | HCOB 28. Mai 69 II | DIANETIC UND ERGEBNISSE | _____ |
| 6. | HCO PL 29. Mai 69 | DIANETIC-ZERTIFIKATE | _____ |
| 7. | B.P.L. 3. Jun. 69 | RECHTLICHE ANGABEN | _____ |

SEKTION ACHTZEHN AUDITING

Die Anforderungen für Auditing entsprechend dem BPL 18. Okt 76 DRINGEND - WICHTIG SUCCESSFUL TRAINING LINEUP bestehen in: "Kann das im Kursmaterial verlangte Ergebnis erzielen". Für die Graduierung eines HSCD Studenten bestehen folgende Erfordernisse:

Hat einen PC auf DIANETIC-Prozesse oder wenigstens einen DIANETIC RD bis zu einem bestimmten PC-Ergebnis auditiert und hat das mit stetigen WD oder VWD-Sitzungen gemacht. (Ein "PC-Ergebnis" ist nicht eine F/N, sondern eine bedeutende Fall-Änderung.)

Anmerkung: Die Auditier-Voraussetzungen sind weder abzukürzen noch überlang zu machen. Die ursprüngliche HSDC-Voraussetzung war 25 Stunden, was eine oder mehrere bedeutende Fall-Änderungen des physischen Zustandes oder der Gesundheit eines Preclears einschloss. Hier wird dies als ein Ergebnis eingestuft.

Der Student sollte planen, nach Abschluss dieses Kurses das DIANETICpraktikum zu machen. Diese Praktikum ist für ein vollständiges Training zum DIANETIC Auditor absolut notwendig.

Ich bestätige, das obige Checksheet vollständig abgeschlossen zu haben und weiss, dass ich die HSDC Materialien anwenden und die erwarteten Ergebnisse an PCs erzielen kann.

STUDENT: _____ DATUM: _____

Ich bestätige, dass der obige Student das Checksheet vollständig abgeschlossen hat, die Kursmaterialien kennt und anwenden kann und kein Missverständnisse hat.

ÜBERWACHER: _____ DATUM: _____

Der oben genannte Student hat bestätigt, sich (a) richtig auf den Kurs eingeschrieben, (b) für den Kurs bezahlt,

(c) studiert und alle Materialien des Checksheets verstanden, (d) die im Checksheet verlangten Drills gemacht zu haben und (e) das (die) in den Kursmaterialien geforderte(n) Ergebnis(se) erzielen zu können. Ihm wurde das Zeugnis eines HUBBARD DIANETIC BERATER (provisorisch) verliehen.

ZERTIFIKATE &
AUSZEICHNUNGEN: _____ DATE: _____

BEDINGUNG: Wenn der Student M1 Wortklären noch nicht abgeschlossen hat, wird eine ganzheitliche Überprüfung über das Checksheetmaterial in der Qualabteilungsexamination gemacht und ein "Pass" erteilt.

DIR GÜLTIGKEIT: _____ DATE: _____

Das Checksheet wird im Studentenfolder abgelegt.